

Perspektiven

A magnifying glass with a silver handle and a grey frame is positioned over the word 'Perspektiven'. The lens of the magnifying glass is centered over the letter 'E', making it appear larger and more prominent than the other letters. The word 'Perspektiven' is written in a green, sans-serif font.

Jahresbericht 2016

Integrationsmassnahmen

Betreuungsdienst

Mühleacker Restaurant

Atelier vom Wolf in der Säule

Integrationsmassnahmen

Albulastrasse 57 • 8048 Zürich • 044 269 69 30

Betreuungsdienst

Hofackerstrasse 36 • 8032 Zürich • 044 269 69 00

Mühleacker Restaurant

Mühleackerstrasse 15 • 8952 Schlieren • 043 495 02 80

Atelier vom Wolf in der Säule

Albulastrasse 55 • 8048 Zürich • 044 269 69 13

www.sintegra-zh.ch

Inhalt

Editorial	4
Unsere Betriebe	5
Veränderungen 2016	6
Integrationsmassnahmen	8
Betreuungsdienst	9
Mühleacker Restaurant	11
Angebote und Dienstleistungen	12
Atelier vom Wolf in der Säule	14
Rahmenangebot und Spenden	16
Organisation	19
Erfolgsrechnung	20
Bilanz und Revisionsbericht	21

Editorial

Perspektiven

Es gibt «wohl kaum einen verbreiteteren Wunsch als den, ein eigenes Leben zu führen», stellt der Soziologe Ulrich Beck in seinem Buch «Eigenes Leben – Ausflüge in die unbekannte Gesellschaft, in der wir leben» fest. In der Tat, das Bedürfnis, «Jemand sein zu dürfen, statt Etwas sein zu müssen» (Daniel Hell), das Ringen des Menschen um Identität und Autonomie ist eine lebenslange Herausforderung und Bedingung psychischer Gesundheit.

Für Menschen mit einer psychischen Krisenerfahrung oder psychischen Beeinträchtigung bietet sintegrA zürich vielfältige und sinnvolle Angebote für die soziale und berufliche Integration und Teilhabe. Die auf diese Aufgabe konzentrierten Aktivitäten von sintegrA zürich werden zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen. Die modernen Lebensbedingungen und gesellschaftlichen Entwicklungsdynamiken, die mit Stichworten wie Ökonomisierung und Beschleunigung, Individualisierung und Fragmentierung umschrieben werden, überfordern viele Menschen. Sie erschweren die Entwicklung eines stabilen Selbstwertgefühls. Volkskrankheiten wie Depressionen, Angststörungen und andere psychische Erkrankungen belegen dies.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben sich in den letzten drei Jahren darauf konzentriert, die Grundwerte und Kultur von sintegrA zürich zu reflektieren und die Ressourcen, die einzigartigen Fähigkeiten und Kernkompetenzen der Organisation zu aktualisieren und profilieren. Dieser Prozess hat nicht nur die Kräfte und die Kreativität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mobilisiert und Qualitätssteigerungen bewirkt, sondern auch neue **Perspektiven** für sintegrA zürich ermöglicht, die in diesem Jahresbericht nur teilweise abgebildet werden können. Diese Weiterentwicklung wird uns auch 2017 begleiten.

Der Geschäftsleiterin, den Betriebsleiter/innen, den Mitarbeiter/innen und den Klienten/innen danke ich herzlich für ihr grossartiges Engagement; den Verantwortlichen beim Kanton Zürich, der IV-Stelle Zürich und der Stadt Schlieren sowie den Stiftungen und privaten Spender/innen für ihr Vertrauen und ihre finanzielle Unterstützung.

Dr. phil. Matthias Mettner, Präsident sintegrA zürich

Perspektiven

Nach zwei intensiven Jahren, in denen wir unseren Fokus klar auf den Fortbestand und die Identität unserer Organisation gerichtet hatten, konnten wir im Jahr 2016 die **Perspektiven** wieder weiten. Wir setzten dabei den Schwerpunkt auf die Qualität unserer Angebote. Es ist eine grosse Stärke von sintegrA zürich, unterschiedliche Perspektiven miteinander zu verbinden und für eine differenzierte Betrachtung zu nutzen: Unsere Fachteams sind interdisziplinär zusammengesetzt, wir verbinden wirtschaftliche und soziale Aspekte sowie eine hohe Dienstleistungsqualität mit unserem integrativen Auftrag, wir bieten unterschiedlichen Anspruchsgruppen individuell angepasste Leistungen und wir bauen Brücken in der Gesellschaft.

Beim Fokus auf die Qualität sind aus den verschiedenen Perspektiven unterschiedliche Aspekte von besonderer Bedeutung: Für unsere IV-Mitarbeitenden und Klient/innen bedeutet Qualität, dass ihre Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit gestärkt werden und sie dabei unterstützt werden, einen gefestigten Platz in der Gesellschaft einzunehmen. Für unsere Kundinnen und Kunden sind massgeschneiderte, verlässliche und geschätzte Angebote wichtig. Gegenüber unseren Auftraggeber/innen steht im Zentrum, ihnen individuelle, sinnvolle und fachlich versierte Leistungen zu bieten und ein kompetenter Partner zu sein. Für unsere Fachpersonen sind ideale Rahmenbedingungen und Wertschätzung von Bedeutung, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen und für ihren Auftrag begeistern.

Unser Anspruch nach Qualität ist ein wichtiger Kern unseres Selbstverständnisses und so bietet er uns Orientierung in unserem täglichen Arbeiten und motiviert uns für unser grosses Engagement.

Zum Wohl von unseren IV-Mitarbeitenden und Klient/innen und zum Wohl unserer Gesellschaft.

Eve Moser, Geschäftsführerin

Unsere Betriebe

Unsere Betriebe

sintegrA zürich bietet vielfältige und sinnvolle Angebote für die soziale und berufliche Integration von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder Krisenerfahrung.

Unser Angebot ist ausgesprochen anspruchsvoll und fordert viel Eigenverantwortung und Selbständigkeit, während gleichzeitig die Rahmenbedingungen sehr individuell und flexibel angepasst werden. Die hohe Qualität unserer Dienstleistungen wird sehr geschätzt. Mit unserem Angebot leisten wir einen sinnvollen Beitrag für die Betroffenen und für die gesamte Gesellschaft.

Zentral ist für uns, Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung eine sinnvolle Aufgabe zu vermitteln, sie einzubinden, auf ihre Ressourcen zu bauen. Wir unterstützen ihre Lebensqualität durch Sinnhaftigkeit, Zugehörigkeit und Struktur, indem wir einen angemessenen Rahmen bieten, damit sie ihre Ressourcen und Leistungsfähigkeit einbringen können. Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung sind Teil unserer Gesellschaft. Sie verfügen über Fähigkeiten, Talente, Ressourcen. Sie haben das Recht, eingebunden und in ihrer Leistungsfähigkeit gefördert zu werden. Dafür setzen wir uns ein.

Unser Angebot für Betroffene umfasst die Integration in den **ersten Arbeitsmarkt** (Integrationsmassnahmen), Arbeitsplätze im **zweiten Arbeitsmarkt** (Betreuungsdienst und Mühleacker Restaurant) und ein Angebot für eine **Tagesstruktur** (Atelier vom Wolf in der Säule).

Integrationsmassnahmen

Ziel der Integrationsmassnahmen ist der Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Wir führen dafür Potenzialabklärungen, Belastbarkeits- und Aufbau-Trainings durch, organisieren Trainingsarbeitsplätze und begleiten Klient/innen in der ersten Zeit, wenn sie wieder eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt gefunden haben. Neu bieten wir auch Arbeitsvermittlungen an für Klient/innen, welche bei uns eine Massnahme besucht haben.

Betreuungsdienst

Für Menschen, die nicht mehr im ersten Arbeitsmarkt tätig sein können, bieten wir leistungsangepasste Arbeitsplätze im zweiten Arbeitsmarkt. Unsere IV-Mitarbeitenden werden von uns geschult und fachlich begleitet. Sie betreuen, begleiten und besuchen Menschen in Privathaushalten sowie in Alters- und Behinderteninstitutionen. Die sozialen Kontakte, die so entstehen, sind für beide Seiten wertvoll und einmalig und sie entlasten das Gesundheitssystem auf beiden Seiten.

Mühleacker Restaurant

In unserem Restaurant in Schlieren bieten wir ebenfalls Arbeits- und Ausbildungsplätze im zweiten Arbeitsmarkt, und ausserdem Trainingsarbeitsplätze für Klient/innen der Integrationsmassnahmen. Zusammen mit unseren IV-Mitarbeitenden bieten wir eine sehr gute Küche in einer gemütlichen, gepflegten Atmosphäre mit persönlichem Service.

Atelier vom Wolf in der Säule

Das Atelier bietet Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung nicht oder nur sehr begrenzt im zweiten Arbeitsmarkt tätig sein können, eine Tagesstruktur. Das Atelier Wolf bietet Raum für das gestalterische Tun, gibt Struktur und Halt und die Möglichkeit, sich in eine Gemeinschaft einzufügen. Wir organisieren regelmässig Ausstellungen mit den Werken unserer Künstler/innen.

Veränderungen 2016

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der **Qualität**: Wir haben ein neues **Qualitätsmanagementsystem** erarbeitet und implementiert. Dafür wurden sämtliche Prozesse unserer Institution abgebildet, einheitlich definiert und optimiert. Im Rahmen der Umsetzung von internen und externen Qualitätsvorgaben haben wir viele neue Konzepte erstellt und deren Umsetzung im Alltag verankert.

Ein Herzstück war dabei das neue Konzept zur **Begleitung und Unterstützung** unserer IV-Mitarbeitenden und Klient/innen, für dessen Umsetzung wir sämtliche Instrumente der Begleitung – wie etwa die Vorlagen für Standortgespräche, die Dokumentation des Entwicklungsverlaufs oder die Zielformulierungen – neu erarbeitet haben. Wichtig war auch die Überarbeitung und Anpassung sämtlicher **Stellenbeschriebe** der Fachpersonen mit der Klärung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung sowie die flächendeckende Umsetzung unseres neuen **Sicherheitskonzeptes**. Angepackt wurden aber auch weniger lebendige Themen, wie die **Datenschutz- und Archivierungsrichtlinien, Kommunikationsvorgaben** oder das **Verbesserungsmanagement**.

Im Rahmen der **Qualitätssicherung** wurde sowohl ein internes wie auch ein externes **Audit** durchgeführt. Dabei wurden die vielen Veränderungen, Fortschritte und erreichten Ziele sichtbar und weitgehend alle Forderungen aus dem externen Audit im Jahr 2015 konnten als erfüllt abgeschlossen werden. Das machte uns nicht nur stolz, sondern motivierte auch sehr, uns weiterhin auf die Qualität unserer Leistungen zu fokussieren und uns stetig zu verbessern.

Mit Freude haben wir im Jahr 2016 unsere **Webseite** grundlegend neu gestaltet und unsere Daten auf einen neuen Server migriert. Dies haben wir zum Anlass genommen, die ganze **Laufwerk- und**

Ordnerstruktur zu überarbeiten und sowohl den Aufbau der Infrastruktur wie auch die Zugriffsrechte der heutigen Organisation anzupassen und einheitlich festzulegen.

Die Veränderungen der letzten Jahre haben wir als Gelegenheit genutzt, unsere **Vereinsstatuten** den neuen Gegebenheiten anzupassen und für neue Vereinsmitglieder zu werben. Wir freuen uns über die Neuzugänge und heissen die **neuen Mitglieder** herzlich willkommen bei integrA zürich!

Auch im vergangenen Jahr kam es zu **personellen Wechseln**. Die neuen Gesichter haben wir mit Freude begrüsst und danken für den frischen Wind, die neuen Ideen und ihren Schwung. Schön, dass ihr bei uns seid! Denen, die weitergezogen sind, danken wir für ihr grosses Engagement für unsere Institution, unsere IV-Mitarbeitenden und Klient/innen und unsere Kundinnen und Kunden wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

Und kurz vor Jahresende haben wir mit einem zukunftsweisenden Entscheid beschlossen, im neuen Jahr die **werkBAR** im urbanen Leutschenbachquartier als neuen Gastrobetrieb zu übernehmen.

Das Jahr 2016 war ein lebendiges und gelungenes Jahr. Gemeinsam haben wir viel bewegt, bewirkt und erreicht. Im Rückblick wird klar, wie viele Veränderungen wir auch in diesem Jahr getragen und gestaltet haben. Mich beeindruckt das unbändige Engagement des Personals für integrA zürich, für unsere Aufgaben und die Klient/innen. Mit Herzblut, Leidenschaft und viel fachlicher Kompetenz gestalten und prägen wir gemeinsam den Erfolg von integrA zürich.

Vielen Dank dafür!

Eve Moser, Geschäftsführerin



Mica: Ricordare, 2012

Integrationsmassnahmen

Durchgeführte Integrationsmassnahmen 2016

Vorstellungsgespräche	104
Anzahl Personen in den Integrationsmassnahmen 2016	99
Belastbarkeitstrainings	43
Aufbautrainings	50
Berufliche Massnahmen / Job Coachings	34
Coaching Stelle im ersten Arbeitsmarkt	2
Arbeitstrainings	5
Potenzialabklärungen	14
Arbeitsvermittlungen direkt	5
Anzahl Personen an Trainingsarbeitsplätzen	68
Anzahl Firmen, die Trainingsarbeitsplätze zur Verfügung gestellt haben	53
Gelungene Integration in den 1. Arbeitsmarkt / Anzahl Personen	20
Gelungene Integration in eine Ausbildung	1
Stellenprozentage Fachpersonen, inkl. Betriebsleitung und Administration*	650%

*Stand Dezember 2016

Berufliche Perspektiven

Die Suche nach einer neuen beruflichen **Perspektive** drängt sich dann auf, wenn die Anforderungen der Arbeitswelt und das eigene Empfinden nicht mehr übereinstimmen. In einem solchen Prozess müssen wir lernen, uns neu zu sehen und zu verstehen, damit eine realistische, von gesellschaftlichen Massstäben unabhängige Perspektive entwickelt werden kann. Wenn dieser schmerzhafteste Prozess Früchte trägt, ist dies ein entscheidender Faktor für das Gelingen einer Integration. Marianne Bonati, Betriebsleiterin Integrationsmassnahmen

Aus der Perspektive einer Teilnehmerin

Denk ich an **Perspektiven**, fallen mir sofort drei Dimensionen ein: die Begriffe Horizont, Fluchtpunkt, Blickwinkel. Das sind natürliche Selbstverständlichkeiten, die im Alltag höchstens im Zeichnungs- oder Fotografie-Kurs bewusst wahrgenommen werden müssen.

Es kann passieren, dass wir unsere Perspektiven nicht mehr erkennen oder aus den Augen verlieren. «Ich befinde mich in einem Tunnel» ist eine beliebte

Metapher, um verlorene Perspektiven zu schildern. Tatsächlich: In einem Tunnel sind Horizonte schwer zu lokalisieren. Erst ein Licht am Ende des Tunnels, anfangs nur ein Punkt, der sich – weiter gehend – dehnt, lässt einen Horizont erahnen.

Das Ganze lässt sich übrigens im Oberwallis sinnlich erfahren. Der Weg von Ausserberg ins Baltschiedertal führt durch einen ca. 2 km langen begehbaren und schmalen Tunnel. Ich garantiere ein spektakuläres Erlebnis. Wenn sich der Horizont öffnet und eine atemberaubende Aussicht freigibt, hüpf das Herz vor Freude. Auch vor Anstrengung.

Ja, ein bisschen anstrengend ist es schon, neue Perspektiven zu entdecken. Ich habe grosse Lust, diesen Sommer nochmals durch diesen Tunnel zu wandern. Wer kommt mit mir?

Klientin Integrationsmassnahmen

Betreuungsdienst

Anzahl IV-Mitarbeitende	129
Anzahl Kursteilnehmende	22
davon Anzahl neue Mitarbeitende	20
Einsatzstunden Betreuungsdienst	17'661
Anzahl Kunden Betreuungsdienst	417
davon Anzahl Neukunden 2016	117
Stellenprozentage Fachpersonen, inkl. Betriebsleitung und Empfang*	420%

*Stand Dezember 2016

Perspektiven

Der Nebel liegt dicht und dick über dem Mittelland und bewegt sich scheinbar keinen Meter. Die Sicht ist schlecht, sehr schlecht. Die Sonne ist schon gar nicht zu sehen. Drinnen im Haus muss man das Licht anschalten, weil es ohne einfach zu dunkel ist – am helllichten Tag. Bin ich an solchen Tagen mit dem Auto unterwegs, überfällt mich auf dem Weg von A nach B hin und wieder Herzklopfen, weil ich das Gefühl habe, die Ausfahrt verpasst – oder den falschen Weg genommen zu haben. Auch mein Zeitgefühl verändert sich. Ich kann einfach nicht mehr abschätzen, ob fünf oder fünfzehn Minuten vorbei sind – ich bin desorientiert und das ist ein übles Gefühl. Bin ich im Nebel unterwegs, fehlt mir einfach die Sicht in die Tiefe – mir fehlt die Dimension der Räumlichkeit. Im Wissen darum, dass nur wenige hundert Meter höher sich mir ein ganz anderes Bild zeigt, mache ich mich auf den Weg und genieße den Augenblick, in dem ich das Nebelmeer durchbreche.

Auch in unserer Tätigkeit bei integrA zürich erarbeiten wir uns Klarheit, indem wir die Dinge aus unterschiedlichen **Perspektiven** betrachten, unseren Blickwinkel aktiv ändern und verschiedenste Aspekte in unsere Überlegungen einbeziehen. Die Informationen, die wir erhalten, helfen uns ausgewogene und wohlüberlegte Entscheidungen zu fällen, uns eine Meinung zu bilden oder zu ändern und sie sind hilfreich dabei, uns zu orientieren. Die Auseinandersetzung mit den Ideen, Anregungen und Meinungen anderer bringt uns weiter und eröffnet uns eventuell sogar völlig neue Horizonte.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsdienstes – Ihre Meinung zählt und Ihre Ideen sind wichtig – teilen Sie sie uns mit!

Bärbel De Stefani, Betriebsleiterin Betreuungsdienst

Seit einigen Jahren arbeite ich nun im Betreuungsdienst der integrA zürich. Mir gefällt die Arbeit des Betreuens sehr gut. Herausforderung und Belastung stehen für mich in einem ausgewogenen Verhältnis. Dies trägt viel zu meinem aktuellen Wohlbefinden, meiner Stabilität und Gesundheit bei.

Es ist nicht immer einfach, sich zu identifizieren mit der Rolle als Arbeitender im zweiten Arbeitsmarkt. Zudem ist auch der Betreuungsdienst kein «sicherer Hafen», der mir stets eine volle Jobsicherheit bieten kann. Mit beidem habe ich inzwischen gelernt, umzugehen. Mein Blick in die Zukunft ist positiv. Wenn es früher in meinem Leben primär um die Erhaltung der eigenen Stabilität ging, kann ich heute durch ein lebendigeres Gestalten meiner sozialen Beziehungen und Freizeitaktivitäten mehr Freude und Zufriedenheit spüren. Es sind nicht die konkreten Ziele oder Leistungen, die mir für meine **Perspektive** dienen, sondern das Lebensgefühl, welches sich immer wieder neu nährt von meiner Einstellung, meinem Rhythmus sowie denjenigen Inhalten, die mir in der Seele gut tun. integrA zürich als Arbeitgeber hat mir geholfen, meine Identität neu zu definieren – in der immerwährenden Wandlung von neuen Erfahrungen, neuen Begegnungen und Veränderungen mit der Zeit.

IV-Mitarbeiter Betreuungsdienst



Christine Piaget: Inneres Bild, 2016

Mühleacker Restaurant

Anzahl IV-Mitarbeitende	14**
Einsatzstunden Mühleacker Restaurant	4'887
Anzahl Klient/innen aus den Integrationsmassnahmen	25
Anzahl verkaufter Mittagessen	3'066
Anzahl verkaufter Schulmenüs	6'651
Anzahl Bankette und Caterings	21
Gesundheitscafés	2
Gesellige Anlässe	9
Stellenprozente Fachpersonen, inkl. Betriebsleitung*	200%

*Stand Dezember 2016

** wovon 3 auch im Betreuungsdienst

Perspektiven

Unsere **Perspektive** als Gastgeber ist auf unsere Kundinnen und Kunden gerichtet. Für uns ist es zentral, unsere Gäste mit unserem Angebot zu begeistern und es freut uns enorm, wenn unser Angebot geschätzt wird. Schön, dass uns das im vergangenen Jahr immer wieder gelungen ist.

Als Arbeitgeber liegt unser Fokus auf unserem Personal. In Bezug auf unsere IV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter assoziiere ich «Perspektiven» mit den Erwartungen an die Zukunft. In den vielen Arbeitsstunden, die wir mit den Mitarbeitenden zusammen verbrachten, wurde nicht nur konzentriert gearbeitet, es wurden auch viele wertvolle Gespräche geführt. Unsere IV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betonten dabei oft, wie ihnen die Arbeit im Mühleacker Restaurant eine neue Perspektive eröffne – durch die sinnvolle Tagesstruktur und das Gefühl, gebraucht zu werden, hätten sie wieder positive Erwartungen an die Zukunft. Hilfreich sei dabei auch, ihre Anliegen und Wünsche bei der Arbeit einbringen und so ihren Alltag mitgestalten zu können. Unsere Arbeitsplätze eröffnen Perspektiven und damit Lebensqualität. Ich schätze es sehr, einen so wichtigen Beitrag leisten zu können.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen, die tolle Zusammenarbeit und das Engagement von unseren IV-Mitarbeitenden während des vergangenen Jahres und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Claude Ney, Betriebsleiter Mühleacker Restaurant

Zuversicht durch Perspektiven

Ich bin eine Frau Ende 40, betroffen von psychischen Leiden – nein, korrigieren wir das gleich – sagen wir besser «mit psychischer Beeinträchtigung», denn eine positive Haltung verbessert auf jeden Fall die Situation.

Ich durfte das Jahr 2016 im Restaurant Mühleacker arbeiten, was mir sicher nur gut getan und mir neue **Perspektiven** eröffnet hat. Für mich ist es extrem wichtig, mich dort, wo ich arbeite, wohl zu fühlen. Aus meiner Sicht ist auch Geborgenheit und Akzeptanz sehr sehr entscheidend. All das durfte ich in diesem Betrieb erfahren. Man darf so sein, wie man ist, im eigenen Tempo arbeiten. Trotzdem unterliegen wir aber bestimmten Regeln, die meines Erachtens wichtig sind. Diese ermöglichen ein gutes Arbeitsklima. Es heisst nicht, dass wir als «Kranke» geschont werden müssen, in gewissem Mass natürlich schon, aber auch wir brauchen Grenzen und Herausforderungen, die das Leben bestimmt interessanter gestalten. Wir psychisch kranken Menschen wollen uns gleichwertig wie andere Menschen fühlen und auch so behandelt werden.

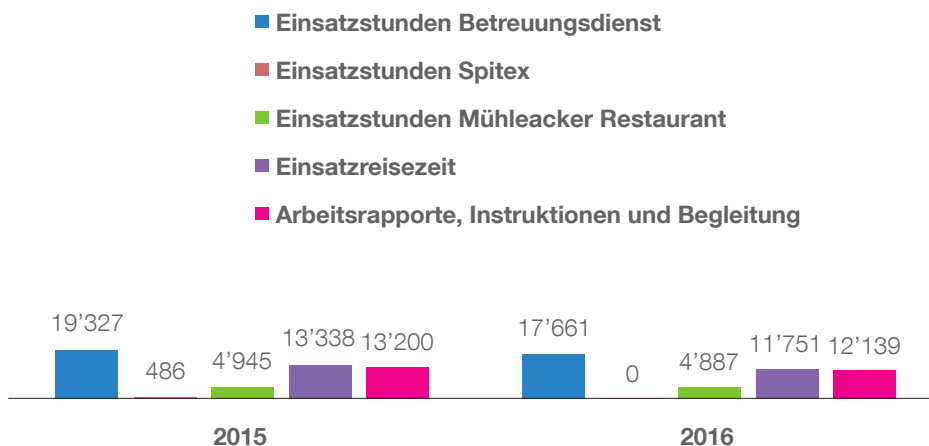
Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass ich sehr gerne im Restaurant Mühleacker arbeite – in der Hoffnung, dass es noch viele weitere schöne und bereichernde Momente geben wird.

IV-Mitarbeiterin Mühleacker Restaurant

Angebote und Dienstleistungen

Im Jahr 2016 leisteten **140 IV-Mitarbeitende** bei integrA zürich im **Betreuungsdienst und im Mühleacker Restaurant** insgesamt **46'438 Arbeitsstunden**.

Arbeitsstunden der IV-Mitarbeitenden



Betreuungsdienst

Unsere Dienstleistungen

Wir bieten massgeschneiderte Dienstleistungen für Menschen in Privathaushalten, in Alters- und Behinderteninstitutionen in Stadt und Kanton Zürich an. Wir betreuen, begleiten und besuchen unsere Kunden, erledigen Botengänge, unterstützen in der Haushaltsführung oder geben Essen ein. Auch für ein geselliges Zusammensein, Vorlesen, gemeinsames Singen – wir sind für Sie da!

Unsere Kunden

Zu unseren Kunden dürfen wir seit vielen Jahren Institutionen des Gesundheitswesens in der Stadt und im Kanton Zürich zählen. Diese ermöglichen auch immer wieder Praktikumsplätze für unsere IV-Mitarbeitenden während der Vorbereitungskurse. Ebenso können wir für viele Privatpersonen sinnvolle und geschätzte Leistungen erbringen. Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die Treue und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Mühleacker Restaurant

Unsere Dienstleistungen

Im Mühleacker Restaurant können Sie ab 9 Uhr Kaffee und Gipfeli geniessen und die Tageszeitung lesen. Über Mittag bieten wir frische und saisongerechte Mittagessen an, am Nachmittag lädt das helle Lokal zum gemütlichen Zusammensitzen, Jassen oder Kuchenessen ein. Regelmässig finden soziokulturelle Anlässe statt. Ausserhalb der Öffnungszeiten öffnen wir unsere Türen für Bankette. Wir beliefern Schulen mit Mittagessen und bieten auch einen Cateringservice an. Lassen Sie sich von uns verwöhnen!

Unsere Gäste

Zu unseren Gästen gehören die Bewohner/innen des betreuten Wohnens Mühleacker, Anwohner/innen aus dem Quartier, Berufstätige, die in der Umgebung arbeiten – insbesondere im Stadthaus Schlieren – und ortsansässige Vereine und Organisationen. Wir danken unseren Gästen für die Treue – es ist uns immer wieder eine Freude, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen.



Sven Bader: Serie I, 2010

Atelier vom Wolf in der Säule

Anzahl Klient/innen*	58
Anzahl Klient/innen aus den Integrationsmassnahmen	9
Ausstellung im Mühleacker Restaurant, Schlieren	13.04. – 21.11.2016
Ausstellung in der Clenia Schlössli AG, Oetwil am See	07.10.2016 – 08.01.2017
Ausstellung im Mühleacker Restaurant, Schlieren	22.11.2016 – 12.05.2017
Anlässe	Ausflüge, Osterbrunch, Weihnachtsessen
Stellenprozent Fachpersonen, inkl. Betriebsleitung*	300%

*Stand Dezember 2016

«Manchmal hilft es sehr, die Dinge aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten»

Das Atelier vom Wolf in der Säule organisiert in der Regel zwei Ausstellungen pro Jahr. Von Besucher/innen hören wir regelmässig, dass die Vielfalt der Werke eindrücklich sei. Es ist die Unterschiedlichkeit der Motive und deren Umsetzung, die in den Bildern und Objekten sichtbar wird. Die unterschiedlichen **Perspektiven** auf die innere und äussere Welt widerspiegeln sich darin und machen sowohl die Werke als auch ihre Urheber/innen einzigartig. Den Betrachter/innen wird ein Perspektivenwechsel ermöglicht. Dadurch, dass etwas Neues erschaffen wurde und ein neuer Gedanke, ein neues Gefühl, ausgelöst wird.

Sibylle Lambey,
Betriebsleiterin Atelier vom Wolf in der Säule

Aus der Perspektive der Künstler/innen Mica «Ricordare» und «Traum am See» 2012 (Seiten 7 und 18)

In «Ricordare» spielen Illusion und Träume eine Rolle. In einer Türe ist die Silhouette einer Person sichtbar. Jemand wartet auf dich, eine Überraschung, diese kann positiv oder negativ sein. Auch negative Erfahrungen bringen uns weiter. Es geht auch um Nostalgie, eine **Perspektive** für die Zukunft beruht auf der Vergangenheit, die Geschichte ist wie ein Puzzle. Im Bild «Traum am See» geht es um die Stimmung und um Sehnsucht. Ein Restaurant, ein Hotel, ein Ort um sich zu erholen, Rehabilitation. Die Sehnsucht nach Ruhe.

Christine Piaget «Inneres Bild» 2016 (Seite 10)

Das Bild zeigt den Versuch, meine **Perspektive** zu verändern und den Blick zu öffnen. Das ist das Gegenteil von dem, was ich mache, wenn es mir nicht gut geht und ich mich zurückziehe. Wasser und Tiere haben immer einen beruhigenden Effekt auf mich, die Sonne wirkt positiv. Das Bett bedeutet Geborgenheit und der Hund ist ein Symbol für bedingungslose Liebe.

Sven Bader «Serie I und II» 2010 (Seiten 13 und 15)

Bei beiden Bildern sieht Mensch die Landschaft in einer ungewohnten **Perspektive**. Beim einen Bild sind es nur veränderte Farben, die dazu führen. Beim anderen Bild ist sogar eine künstlerische Fantasiewelt zu sehen.

Silvio Nissen «Ausblick vom Conic Hill» (Schottische Highlands) 2016 (Seite 22)

Der entspannte und meditative Abstieg in die Ebene, eine malerische **Perspektive**.

Klient/innen Atelier vom Wolf in der Säule



Sven Bader: Serie II, 2010

Im Auf und Ab des Lebens
auf dem Wellenkamm oder im Tal
oft scheint alles vergebens
so verschwommen und banal

Drückt die Vergangenheit
zieht nach unten, sitzt dir im Nacken
nimm dir die Freiheit und Zeit
der Kuchen ist noch nicht gebacken

Ein Anker, gross und stabil
der Wolf lässt dich zur Ruhe kommen
schau nach vorn, gib dir ein Ziel
und das Leben ist neu gewonnen

Klient Atelier vom Wolf in der Säule

Rahmenangebot und Spenden

Nebst dem Kernangebot bieten wir unseren Klient/innen und unseren IV-Mitarbeiter/innen ein Rahmenprogramm, das die sozialen Kontakte und Zusammengehörigkeit stärkt, Inhalte für die Arbeit vermittelt oder den Alltag strukturiert. Dazu gehören Schulungen, Anlässe und Ausflüge. Dieses **Rahmenangebot** finanzieren wir aus **Spendengeldern** – wir danken allen, die diese wichtigen Angebote ermöglichen. Es ist ein wertvoller Beitrag für die soziale Integration unserer Klient/innen und IV-Mitarbeitenden.

Wir haben 2016 folgende Fortbildungen für unsere IV-Mitarbeitenden angeboten:

Yoga / Qi Gong – einmal wöchentlich, das ganze Jahr. Das Angebot vermittelt den Teilnehmenden Entspannung im Alltag und eine gute Körperwahrnehmung.

- 10.03.16 Psychiatrische Patienten Verfügung
- 12.05.16 Gestalten von Aktivitäten für Menschen mit Demenz
- 26.05.16 Umgang mit dem Gefühl des Ekels bei der Arbeit
- 23.06.16 Was macht die Begleitung von an Demenz erkrankten Menschen mit uns?
- 07.07.16 Soziale Kompetenzen: Im Gespräch – nicht nur dabei!
- 22.09.16 Psychiatrische Patienten Verfügung
- 26.10.16 Sterben und Tod, Trauer und Trauerbegleitung

Wir haben 2016 folgende Vorbereitungskurse (VK) für den Betreuungsdienst durchgeführt:

- 04.04.16 bis 20.05.16
VK 4 mit 10 Teilnehmenden, von denen 8 anschliessend im Betreuungsdienst beschäftigt werden konnten.
- 03.10.16 bis 18.11.16
VK 5 mit 12 Teilnehmenden, von denen alle 12 anschliessend im Betreuungsdienst beschäftigt werden konnten.

Wir haben 2016 folgende gesellige Anlässe erlebt:

Betriebsausflug

Bei schönstem Sommerwetter spazierte am **1. Juli 2016** eine fröhliche Gruppe von IV-Mitarbeitenden, Klient/innen und Fachpersonen vom Wildpark-Höfli entlang der Sihl bis zum Wildnispark Sihlwald. Dort in der Remise wurde am offenen Feuer gegrillt und geplaudert.

Chlaushöck

Am **8. Dezember 2016** fand der traditionelle Chlaushöck statt. Die Räume waren wie immer weihnachtlich dekoriert, es gab ein feines Buffet und Getränke. Doch im Vordergrund standen das gesellige Zusammensein, die Begegnungen und guten Gespräche in der gemütlichen Atmosphäre.

Spenden

Nebst den Erträgen aus unseren Dienstleistungen und den Beiträgen vom Kanton Zürich bzw. der IV-Stelle Zürich sind wir auf Spenden angewiesen. Kosten für Investitionen, für die Qualitätssicherung, für Supervisionen und Weiterbildungen, für soziale Anlässe und fachliche Begleitung müssen weitgehend mit Spendengeldern gedeckt werden.

Wir danken allen, die uns unterstützen!

2016 haben wir nebst den freien Spenden folgende gebundenen Spenden erhalten:

Für den *Ausbildungskurs Betreuungsdienst*, den *Jahresausflug* und die *Fortbildungen* für die IV-Mitarbeitenden sowie für das *Atelier vom Wolf in der Säule*. Besonders erwähnen möchten wir die wertvolle Unterstützung der Stiftung «Denk an mich».

Allen Spendern sei herzlich gedankt!

Aslan M.	Hierlemann-Aebi L.	Pandiani T.	Verband der stadtzürcher. evang.- ref. Kirchgemeinden
Bader U.	Hofmänner W.	Ramseier-Giss W.	Verein Schweizer Ameisen, Zumikon
Bleuler Schwarz E.	Jäggli E.	Rüegg U.	Vögele S.
Bolliger I.	Küffer-Gassmann B.	Schilling S.	Weinheimer B.
Bonati P.	Künzli C.	Schmidlin J.	Wettstein A.
Buchmann M.	Milz Rickli M.	Schoch-Leuenberger T. und M.	Wiemken V.
Burri H.	Mösli R.	Seiler W.	Willi Studer M.
Dunkel M.	Müller E.	Sommer Stalder F.	Wolfensberger B.
Egloff K. H.	Nakamura-Stöcklin U.	Spillmann H.	Wood & Floor Forum, Küsnacht
Furrer-Imholz M.	netWolk GmbH, Ottenbach	Stiftung Denk an mich, Zürich	Zürcher Stiftung für psychisch Kranke, Oetwil am See
Graf R.	Pandiani C.	Stiftung Hoheneegg, Meilen	
Helbling C. und P.	Pandiani J.	Stocker S.	

Spendenkonto:

sintegrA zürich
Hofackerstrasse 36
8032 Zürich

Konto: ZKB, 8010 Zürich, PK 80-151-4
IBAN: CH98 0070 0111 3000 1670 9

Ebenfalls bedanken möchten wir uns für die überaus gute Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Zürich, dem kantonalen Sozialamt Zürich, der Stadt Schlieren und mit Partnerorganisationen. Nebst dem Austausch, dem gemeinsamen Erarbeiten von guten Lösungen

und der verantwortungsvollen Umsetzung von gegenseitigen Vereinbarungen, haben wir auch sehr viel Unterstützung, Vertrauen und Entgegenkommen erfahren – vielen Dank dafür.



Mica: Traum am See, 2012

Organisation

Geschäftsstelle

Stellenprozente der Geschäftsstelle: **290%** (Dez. 16)

Vorstand

- Matthias Mettner
Präsident, Dr. phil., Sozialwissenschaftler,
Theologe, Meilen
- Franz Hierlemann
Vizepräsident, lic. phil. I, Sozialarbeiter, Zürich
- Regula Kuhn
Finanzen, Betriebsökonomin HF
und Treuhandexpertin, Zürich
- Madeleine Eisenbarth
Pflegefachfrau HF Psychiatrie, Bäretswil
- Toni Wirz
Sozialarbeiter, Mediator, Zürich

Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 zu **drei** ordentlichen Sitzungen sowie zu **einem** Strategieworkshop.

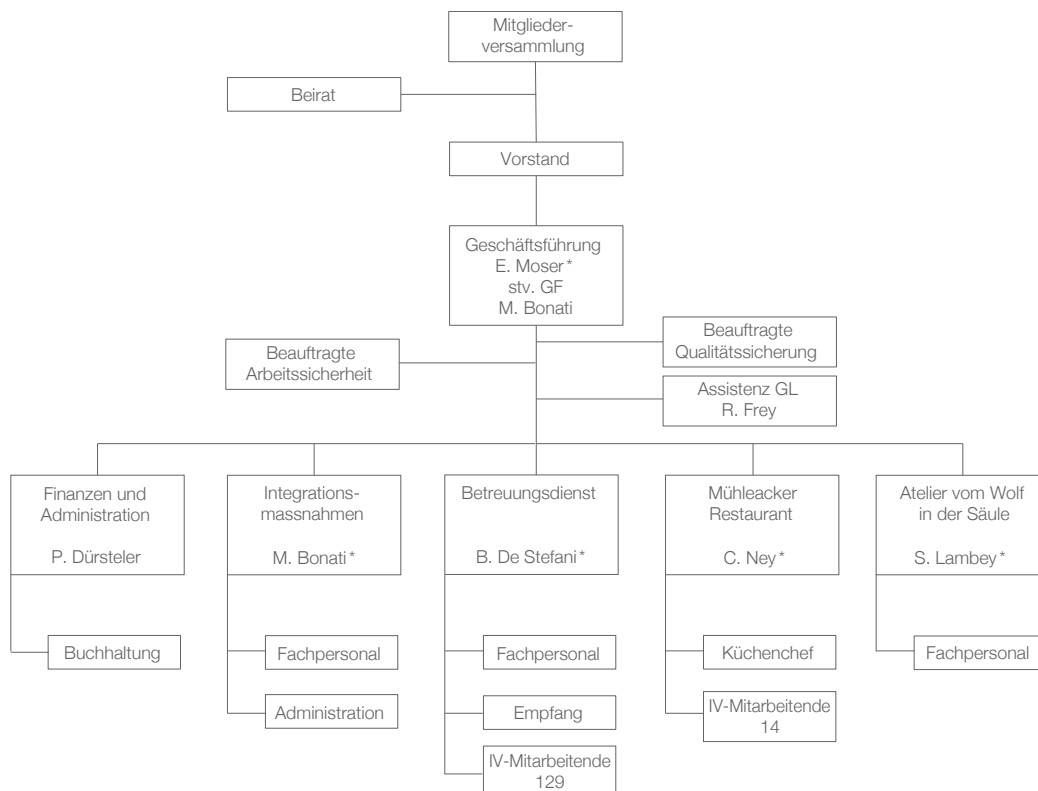
Beirat

- Daniel Hell
Prof. Dr. med., Erlenbach
- Ursula Meier
Juristin, Gerontologin, Küsnacht
- Marion Steiner Stassinopoulos
Dr. phil., Psychologin, Oberägeri
- Ambros Uchtenhagen
Prof. Dr. med. und phil., Zürich

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am **19. Mai 2016** im Mühleacker Restaurant in Schlieren statt. Anzahl Mitglieder per 31.12.2016: **54**
Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Organigramm



Stand Dezember 2016

Erfolgsrechnung 2016

sintegrA zürich

	Geschäfts- stelle	Betreuungs- dienst	Mühleacker Restaurant	Atelier Wolf	Integrations- massnahmen	sintegrA Total	Vorjahr
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	0.00	1'142'945.35	313'112.80	641'869.30	1'647'599.30	3'745'526.75	3'655'900.90
Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonal	0.00	573'778.00	81'000.00	588'989.00	0.00	1'243'767.00	1'270'155.00
Erträge aus Leistungsabteilungen ausserkantonal	0.00	23'556.55	0.00	16'284.00	0.00	39'840.55	32'660.30
Erträge aus anderen Leistungen	0.00	3'500.00	37'774.30	9'600.00	1'645'464.30	1'696'338.60	1'494'891.60
Erträge aus Dienstleistungen und Produktion	0.00	528'266.80	53.00	549.90	0.00	528'869.70	583'901.25
Ertrag Restaurant	0.00	0.00	168'535.95	0.00	0.00	168'535.95	185'587.20
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	0.00	2'487.00	14'393.05	15'089.90	2'135.00	34'104.95	37'011.55
Mitgliederbeiträge und Spenden	0.00	11'357.00	11'356.50	11'356.50	0.00	34'070.00	51'694.00
Materialaufwand	0.00	0.00	-48'459.80	-7'517.39	0.00	-55'977.19	-61'903.44
Materialaufwand Werk- und Beschäftigungsstätten	0.00	0.00	-48'459.80	-7'517.39	0.00	-55'977.19	-61'903.44
Personalaufwand	0.00	-906'782.66	-281'698.63	-461'089.52	-980'661.29	-2'630'232.10	-2'798'776.90
Besoldungen Leitung und Verwaltung	0.00	-477'607.50	-207'559.10	-379'860.25	-805'618.45	-1'870'645.30	-1'952'758.60
Besoldungen Ökonomie und Hausdienst	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-45'321.10
Besoldungen Werk- und Beschäftigungsstätten	0.00	-258'322.25	-24'057.10	0.00	0.00	-282'379.35	-313'007.55
Sozialleistungen	0.00	-102'966.56	-39'677.63	-65'481.87	-144'777.09	-352'903.15	-367'795.65
Personalnebenaufwand	0.00	-64'106.65	-2'582.70	-5'063.50	-17'480.20	-89'233.05	-100'159.85
Honorare für Leistungen Dritter	0.00	-3'779.70	-7'822.10	-10'683.90	-12'785.55	-35'071.25	-19'734.15
Übriger betrieblicher Aufwand	0.00	-131'916.73	-57'800.50	-140'858.77	-337'957.32	-668'533.32	-603'467.52
Lebensmittel und Getränke	0.00	-4'395.75	0.00	-13'015.40	-12'341.10	-29'752.25	-29'317.60
Haushalt	0.00	-13'638.60	-9'222.67	-17'960.65	-23'088.45	-63'910.37	-10'651.82
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	0.00	-6'205.95	-8'125.33	-7'581.45	-6'175.20	-28'087.93	-26'709.95
Aufwand für Anlagenutzung	0.00	-59'830.25	-10'636.80	-80'104.71	-121'994.29	-272'566.05	-276'688.55
Energie und Wasser	0.00	-1'617.65	-6'151.25	-3'321.35	-2'754.15	-13'844.40	-15'342.75
Schulung, Ausbildung und Freizeit	0.00	-6'776.60	0.00	-1'414.90	-129'002.65	-137'194.15	-125'579.35
Büro und Verwaltung	0.00	-35'291.53	-19'084.15	-14'911.81	-37'355.73	-106'643.22	-104'583.10
Übriger Sachaufwand	0.00	-4'160.40	-4'580.30	-2'548.50	-5'245.75	-16'534.95	-14'594.40
Abschreibungen	0.00	-33'014.60	-6'696.37	-8'175.23	-42'957.60	-90'843.80	-105'481.88
Abschreibungen Sachanlagen	0.00	-33'014.60	-6'696.37	-8'175.23	-42'957.60	-90'843.80	-105'481.88
Finanzaufwand und Finanzertrag	0.00	16.95	0.00	15.07	17.32	49.34	-28.08
Finanzaufwand und Finanzertrag	0.00	16.95	0.00	15.07	17.32	49.34	-28.08
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-22'000.00	2'320.15	519.10	519.10	519.15	-18'122.50	1'132.60
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-22'000.00	2'320.15	519.10	519.10	519.15	-18'122.50	1'132.60
Betriebsergebnis (Gewinn + / Verlust -)	-22'000.00	73'568.46	-81'023.40	24'762.56	286'559.56	281'867.18	87'375.68
Fondsveränderung	0.00	0.00	0.00	0.00	-286'559.56	-286'559.56	-173'463.06
Zuweisung/Entnahme zweckgebundene Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	-286'559.56	-286'559.56	-173'463.06
Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -)	-22'000.00	73'568.46	-81'023.40	24'762.56	0.00	-4'692.38	-86'087.38

Bilanz

	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven	1'922'835.28	1'605'550.63
Umlaufvermögen	1'794'984.27	1'386'855.82
Flüssige Mittel	1'197'508.46	753'226.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	275'781.60	375'349.90
Übrige kurzfristige Forderungen	148'104.51	140'345.02
Aktive Rechnungsabgrenzungen	173'589.70	117'934.00
Anlagevermögen	127'851.01	218'694.81
Sachanlagen	127'851.01	218'694.81
Passiven	1'922'835.28	1'605'550.63
Kurzfristiges Fremdkapital	207'937.73	172'520.26
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27'240.23	33'997.66
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	34'834.25	37'239.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	123'863.25	101'282.75
Rückstellungen	22'000.00	0.00
Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapitalien	568'899.43	282'339.87
Schwankungsfonds IV	568'899.43	282'339.87
Organisationskapital	1'145'998.12	1'150'690.50
Vereinskapital am 1.1.	243'576.08	329'663.46
Freiwillige Gewinnreserven	907'114.42	907'114.42
Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -)	-4'692.38	-86'087.38



Tel. +41 44 444 35 55
 Fax +41 44 444 35 35
 www.bdo.ch

BDO AG
 Josefstrossle 212
 8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins

sintegra zürich, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anlagespiegel und Anhang) des Vereins sintegra zürich für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten sowie nicht den Richtlinien des Kantonalen Sozialamts zur Rechnungslegung entspricht.

Zürich, 24. März 2017

BDO AG



Marcel Rohrer
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Philippe Baumann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, ein Mitglied der BDO-Gruppe, ist die unabhängige, international vernetzte Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO-Netzwerks.

Die Jahresrechnung inklusive Anhang und Anlagespiegel ist auf unserer Webseite abrufbar:

www.sintegra-zh.ch

Eve Moser, Geschäftsführerin

Peter Dürsteler, Leiter Rechnungswesen

Dominik Schiess, Sachbearbeiter Rechnungswesen

Revisionsstelle: BDO AG, Zürich



Silvio Nissen: Ausblick vom Conic Hill, 2016

Bilder: Atelier vom Wolf in der Säule

Mica	Seite 7
Christine Piaget	Seite 10
Sven Bader	Seite 13
Sven Bader	Seite 15
Mica	Seite 18
Silvio Nissen	Seite 22

Geschäftsstelle integrA zürich

Hofackerstrasse 36

8032 Zürich

Telefon 044 269 69 00

Fax 044 269 69 10

info@sintegra-zh.ch

www.sintegra-zh.ch